

Schwabmünchen bleibt Weilheims Angstgegner

Erfolgsserie beendet: Frischauf-Männer verlieren mit 2:6 und handeln sich gegen diesen Kontrahenten die vierte Niederlage in Folge ein

Weilheim – Nach sieben Partien ohne Niederlage (13:1 Punkte) hat es die Sportkegler von Frischauf Weilheim in der Regionalliga Schwaben/Oberbayern mal wieder erwischt. Zum Start ins Jahr 2018 mussten sie sich bei Fortuna Schwabmünchen mit 2:6 (Gesamtholz 3220:3293) geschlagen geben. Wie aus heiterem Himmel kam die Niederlage für die Weilheimer aber nicht wirklich. Die Schwabmünchener sind ein Angstgegner für das Team aus

der Kreisstadt, das 2:6 bedeutete bereits die vierte Niederlage in Folge gegen den Kontrahenten aus dem Landkreis Augsburg. Seine Mannschaft habe verdient verloren, berichtete Weilheims Sprecher Florian Königbauer. Der bis dato schnittbeste Weilheimer kegler in dieser Saison war beim ersten Auftritt seines Teams in diesem Jahr jedoch verhindert. Der Gegner habe die „konstantere Leistung geboten“, so Königbauer. In der Tabelle rutschten die Weilhei-

mer vom dritten auf den vierten Platz, der Rückstand auf Tabellenführer Munningen wuchs auf vier Zähler an.

Die Vorentscheidung zu Gunsten der Hausherren fiel laut Königbauer im Mittelpaar. Markus Mühlberger, der für Königbauer eingesprungen war, hatte im Duell gegen Michael Schaller keine Chance. Damit war auch die gute Ausgangssituation im Gesamtholzvergleich dahin. Aus einem Vorsprung von drei Zählern nach dem Startpaar war

ein Rückstand von 26 Holz geworden.

Dennoch hätten die Weilheimer dieses Duell im Schlusspaar durchaus noch zu ihren Gunsten drehen können. Daraus wurde aber nichts. Karlheinz Kölsch zeigte laut Frischauf-Sprecher Königbauer zwar eine „starke Leistung“ und gewann zwei Sätze, am Ende hatte er aber hauchdünn das Nachsehen (565:568). Da auch Kölschs Teamkamerad leer ausging, war die Niederlage für die

Weilheimer besiegelt. Neben Kölsch bescheinigte Königbauer auch Markus Großkopf und Dominik Schütz eine gute Leistung.

Am kommenden Wochenende sind die Frischauf-Kegler erstmals in diesem Jahr auf heimischer Bahn im Einsatz. Die ursprünglich für Samstag, 20. Januar, angesetzte Partie gegen den SKC Unterthingau wurde um einen Tag auf Sonntag, 21. Januar, verschoben (Beginn 13 Uhr).

Weilheim: Christian Lind-

ner (532 Holz/3:1 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Markus Großkopf (554/2:2/0), Dominik Schütz (549/3:1/1), Markus Mühlberger (493/1:3/0), Karlheinz Kölsch (565/2:2/0), Herbert Eibl (527/1:3/0).

Schwabmünchen: Joachim Oswald (511 Holz/1:3 Sätze/0 Mannschaftspunkte), Hans-Peter Breyer (572/2:2/1), Jürgen Below (527/1:3/0), Michael Schaller (544/3:1,1), Holger Traber (568/2:2/1), Daniel Stenke (571/3:1/1).